

# Alles, was Bürger brauchen: Die Öffentliche Bibliothek als Dienstleistungszentrum einer Kommune

Stephan Kleinschmidt, Vorsitzender für Kultur und Wirtschaft



## Öffentliche Bibliotheken in Dänemark

- Dänemark - 5.4 Mio. Einwohner
- 98 Gemeinden und Städte
- Durchschnitt 57 Euro / Einwohner / Jahr Etat für die Öffentlichen Bibliotheken
- Entleihungen 13,64 / Einwohner / Jahr
- 64% der Erwachsenen nutzen die öffentlichen Bibliotheken / Jahr - 29% jeden Monat oder öfter
- Ohne Bibliotheksgesetz und der damit verbundenen Pflichtaufgabe wäre das nicht möglich





## *Bibliotheken in Sonderburg*

- ca. 76.000 Einwohner leben in der Kommune Sonderburg
- 1 Zentralbücherei og 8 lokale Einheiten + 2 Abholeinheiten
- 5 "Offene Bibliotheken" – 6:00 – 22:00 Uhr geöffnet
- Budget ca. 33.000.000 DKK
- 52 Vollzeitstellen auf 59 Mitarbeiter Verteilt
- ca. 931.000 Entleihungen
- ca. 556.000 jährliche Besuche, davon 88.636 an den "Offenen Bibliotheken"
- ca. 206.000 download der E-Angebote
- alle administrativen Aufgaben zentralisiert
- Schul- og "Folkebiblioteker" einheitliches System



# DIE DEUTSCH-DÄNISCHE REGION

WIR ÜBERSCHREITEN GRENZEN



## *Biblioteksgesetz in DK*

- 1920 Erstes dänisches Bibliotheksgesetz: »udbrede Kundskaber og almindelig Oplysning« Finanzierung durch den Staat
- Bildung und Wissen als Gemeingut Prinzip: "Lebenslanges Lernen"
- Öffentliche Bibliotheken als Pflichtaufgabe der öffentlichen Hand (Staat)



## 2000 - Neues Bibliotheksgesetz

- Grundsätzlich freier Zugang zu allen Kernleistungen in den öffentlichen Bibliotheken
- [www.bibliotek.dk](http://www.bibliotek.dk) - Freier Zugang zu Nationalbibliographie und Beständen in allen dänischen Bibliotheken – integriert mit Reservierungsmöglichkeit – Bücher und andere Medien können frei bestellt und an eine beliebige Bibliothek geliefert werden



## 2000 - Neues Bibliotheksgesetz

- Bibliothek mit Kulturvermittlungsauftrag  
– Bibliothek als Lernort, Treffpunkt und Integrationsort
- Reduzierung der Zahl der Zentralbibliotheken /  
Ergänzungsbibliotheken und der Mehrfachbestände
- Freiwerdende Mittel für neue Initiativen – „Udviklingspulje“
- Kommunen, die keine ausreichenden Bestände vorhalten,  
müssen Ausgleichzahlungen leisten
- Keine ehrenamtlich geleitete Bibliotheken,  
nur Fachpersonal



## 2000 - Neues Vision für die Bibliotheken

- Vision – die hybride Bibliothek: Die Bibliothek ist sowohl im physischen als im virtuellen Kontext präsent: ” Um die Ecke” und im Internet
- Entwicklung von virtuellen Dienstleistungen
- Die virtuellen Dienstleistungen müssen in enger Kooperation mit dem Angebot in den physischen Bibliotheken koordiniert werden
- Die Bibliotheken müssen den Benutzer aufsuchen
- Die Bibliothek – Ort für das Zusammentreffen, das Lernen und für das Erleben von Kultur





## Aktueller Fokus

- Die offenen, und teils selbstbedienenden Büchereien
- 'Bibliotheks- hot- spots' an Supermärkten und Einkaufszentren in Stadt und auf dem Land. Bücher können abgeholt und abgegeben werden.
- Bürgerservice
- Bücherei als Kulturzentrum / community center
- Treffpunkt – Bibliothek als der "3. Ort" –  
(zu Hause und Arbeitsplatz/Schule)
- 24/7 Bibliotheken – Die digitale Bibliothek



## *Unsere Visionen in Sonderburg (nach der Kommunalreform 2007)*

- Erweiterung der Öffnungszeiten
- So wenig Barrieren wie möglich bei der Nutzung der Bibliotheken
- Mehr Bibliothek mit den gleichen Ressourcen
- Simple Selbstbedienungslösungen
- Initiierung von fachübergreifenden Kooperationen (Technologie, Brandschutz und anderen relevanten Akteuren)
- Sicherstellung der fachlichen Betreuung und Beratung durch geschultes Personal
- Technische Betriebssicherheit



## Die offene Bibliothek – Status DK

- 63 Kommunen haben bisher 174 "Offenen Bibliotheken" etabliert.
- Die Anzahl der Offenen Bibliotheken hat sich innerhalb von 18 Monaten verdoppelt.
- Die Besucherfrequenz und Anzahl der Ausleihen steigen markant.
- Öffnungszeiten von 20- 30 Stunden die Woche auf 80-100 Stunden,
- Größere Zufriedenheit der Bürger. 64 % der befragten erleben, öfters die Bibliothek zu besuchen
- 92 % sind sehr zufrieden damit die Möglichkeit zu haben, die Bibliothek zu besuchen, wann es Ihnen passt.









### Foto fra indgang

Til forsiden

Til se log

video/DYCAM10607/08140300010.jpg



00:00:00

00:00:12

Udført

Lokalt intranet | Beskyttet tilstand: Fra

100%

# DØGNPOSTEN

PAKKER NÅR DET PASSER DIG



SEND OG MODTAG PAKKER  
DØGNET RUNDT

Følg vejledningen på skærmen. For de problemer, så tryk på  
hjælpe på skærmen eller ring til Post Danmarks Kundeservice  
på 91 80 20 70 30.

Læs mere på [www.dognposten.dk](http://www.dognposten.dk)

Du kan betale med

NR. 661

Køjes 92, 6400 Sønderborg



## *Die offene Bibliothek – Erfahrungen (Sonderburg)*

- Generell eine Steigerung der Entleihungen zwischen 15 – 20%
- Mehr Besuche und neue Nutzer (besonders Männer mit Kindern)
- Wenig Probleme bei Nutzung und Zugang
- Das Wachtelefon wird kaum genutzt
- Größerer politischer Fokus auf den Filialbibliotheken



## Die offene Bibliothek – Erfahrungen (Sonderburg)

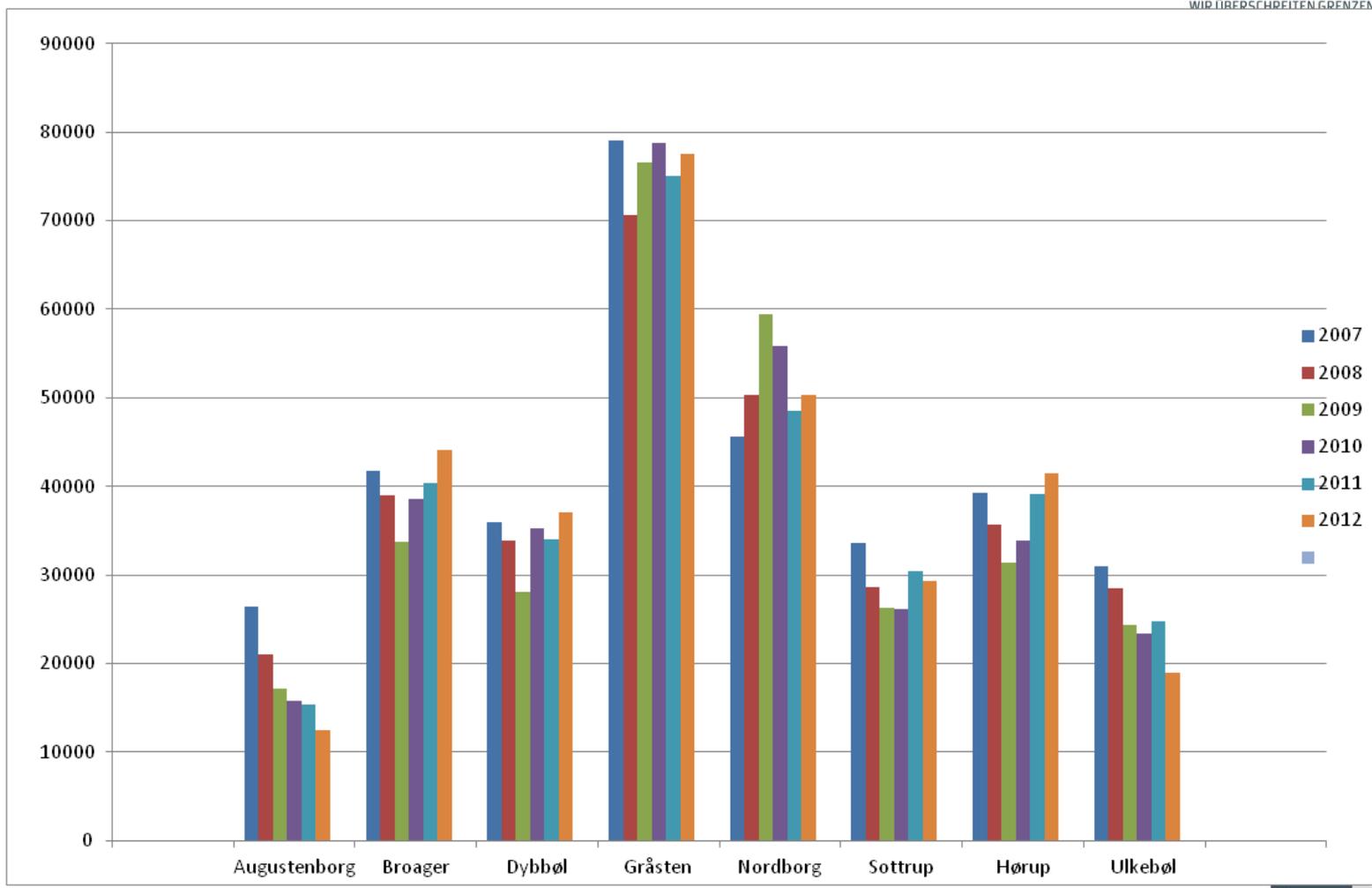
- Modernisierung der dezentralen Struktur
- Große Besitzidentifikation zu den Bibliotheken und Vertrauen auf Seiten der Lokalbevölkerung
- Die fachliche Bedienung ist wichtig und die Stundenzahl ist beibehalten worden, darüber hinaus gibt es einen Zeit-Mehrverbrauch (früher Sommerschließzeiten)
- Eine größere Ausleihe erfordert mehr Medien usw.
- Eine Entwicklungsperspektive (Kein Sparinitiative)



## *Politischen Visionen der „Offenen Bibliotheken“*

- Entwicklung und Etablierung neuer Treffpunkte
- Erhalt der lokalen Servicefunktionen
- Neue Funktionen an
  - Biblioteket Broager = Postfiliale i 2012
  - Biblioteket Hørup = Musikschule 2011
  - Biblioteket Gråsten = Bürgerservice 2010
  - Biblioteket Sottrup = Bürgerservice 2010
- Sicherstellung des Personales als lokal Schlüsselpersonen
- Auf- und nicht Abbau von Bibliotheken







Kommunikation

Material /  
Dienstleistung

Kursus und Instruktion  
Wie nutze ich  
Ressourcen?

Dialog und Konsultation  
Wie löse ich Probleme?

Bürger / Nutzer

Information  
Was finde ich wo?  
Wie bekomme ich einen  
Zugang?

Wissensteilung im  
Dialog und in Foren  
Wie kann ich  
Partizipieren?  
Wie kann ich  
Treffpunkte etablieren?

Systematik und Zugang



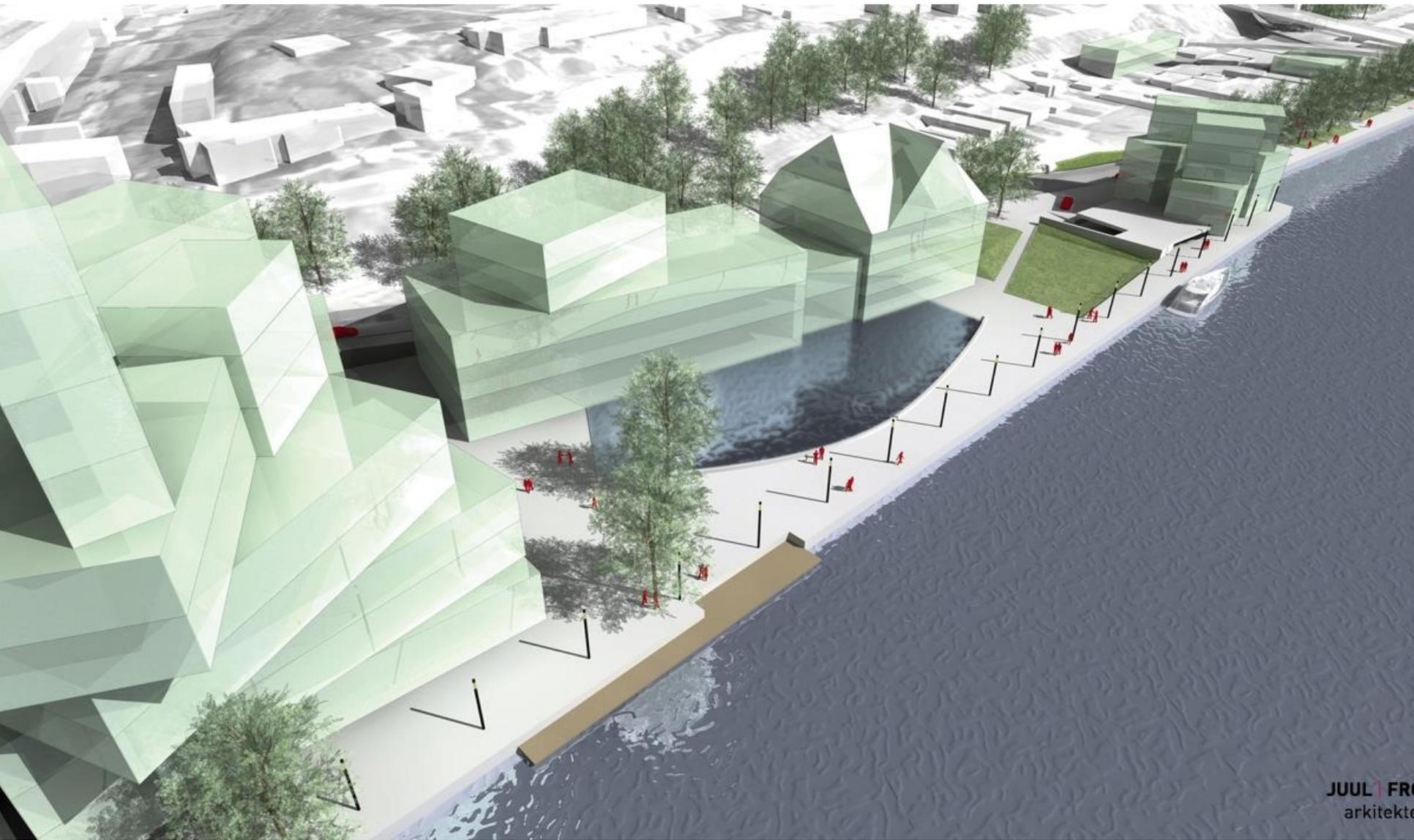
## Die Bibliotheken als Kulturraum

- **Aufenthaltsraum (Treffpunkt):** Erlebnisse, Aktivitäten, Lesegruppen, Erholung
- **Lehrraum (Bildung):** Unterricht, Seminare, Kongresse und Konferenzen, Wissensaustausch, ...
- **Werkstatt (Performanz):** Medienproduktion, Experimente, Entwicklungsworkshops, Produktpräsentation...
- **Servicefunktionen:** Bürgerservice und -beratung, Touristinformation, Existenzgründerberatung...



# Aarhus Urban Media Space – ultimo 2014/start 2015





ADM. ATELIER  
MØDELOKALER  
GRUPPERUM

UNDERVISNING  
BØGER  
SOCIALT MØDESTED

BØGER  
BØGER  
TIDSSKRIFTER  
FORESTILLING  
MUSIK  
FORESTILLING  
"DET SKER"

BETJENINGSPUNKT  
ADM.  
BORN  
PR. SØNDERBORG

TEMA  
UDSTILLING  
LYD OG BILLEDE  
MUSIK  
BEVÆGELSE  
LEG

MØDELOKALER  
KONCENTRATION  
UNDERVISNING  
ATELIER  
KUNSTBØGER

"HIMMELRUM"  
ATELIER  
VÆRKSTED  
DIGITAL LAB

VÆRKSTED  
UDSTILLING



DIAGRAM 1

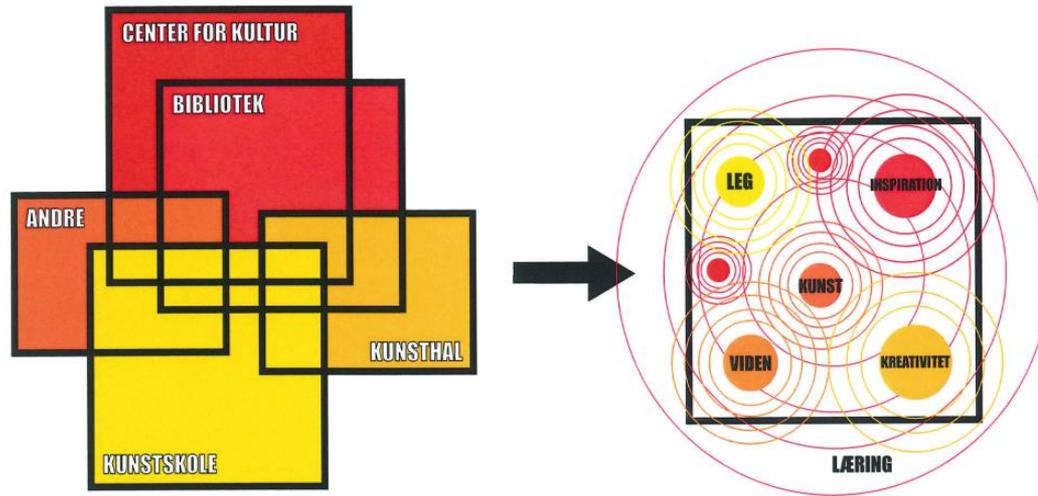
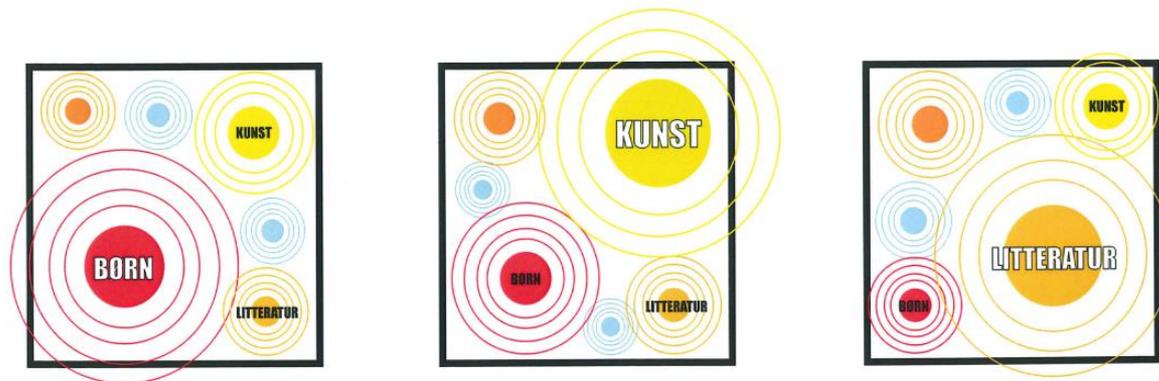


DIAGRAM 1  
SAMEKSISTENS





Vielen Dank!

